

# AR20J / AR20JE

## GELENKIGE ARBEITSBÜHNEN

- 260/350 kg Dual-Capacity-Design, 2,44 m breiter Arbeitskorb mit drei Einstiegen
- Integrierter Allradantrieb, 45 % Steigfähigkeit
- Präzise Positionierung und komfortable Bedienung
- Drei Lenkmodi, One-Touch-Achsvermessung

MODELLE	ARBEITSHÖHE MAX.	STROMQUELLE	PLATTFORMKAPAZITÄT
AR20J	21.58m	DIESELMOTOR	UNEINGESCHRÄNKT 260kg
AR20JE	21.58m	LITHIUMBATTERIE	EINGESCHRÄNKT 350kg

STEIGFÄHIGKEIT  
45%

HÖHERE  
KAPAZITÄT

4x4x4



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China  
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande  
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

## MATECO ÜBERNIMMT MALTECH AG

## Expansion in die Schweiz

Die deutsche Mateco kauft alle Aktivitäten der Schweizer Maltech Holding AG. Dazu zählen neben dem Vermieter Maltech AG auch das Handelsunternehmen Skyworker Trade AG. „Für Mateco stellt diese Akquisition den nächsten Schritt in der langfristig angelegten Wachstumsstrategie dar, der darauf abzielt, in ausgewählten Märkten die Position nachhaltig zu stärken“, heißt es seitens des deutschen Unternehmens. Mateco erwirbt damit einen der führenden Arbeitsbühnenvermieter in der Schweiz mit 130 Mitarbeitenden, 40 Mietstandorten, acht Service-Standorten, acht Schulungszentren und rund 700 Mietgeräten – sowie einer über 50-jährigen Firmengeschichte. Ihren Ursprung hat die Firma Maltech im Jahr 1966 im Malereiuunternehmen Armin Hunziker AG in Zürich. Die ersten Arbeitsbühnen werden vor allem für die Ausführung von technischen Malerarbeiten eingesetzt; daraus wird später der Name Maltech abgeleitet. Mateco selbst wurde als Maltech Hebebühnen-Vermietung 1973 in Stuttgart gegründet. Die Geschäftsleitung unter der Führung von CEO Patrick Moser bleibt bestehen. „Der Verkauf der Maltech-Gruppe an Mateco eröffnet der Maltech-Gruppe neue Perspektiven“, heißt es in einer Presseerklärung von Maltech.



## CHINA-IMPORTE

## Handelsbehörden prüfen

Mitglieder einer „Koalition zur Wiederherstellung gleicher Wettbewerbsbedingungen im EU-Sektor für mobile Zugangsgeräte“ hat eine Beschwerde bei der EU-Kommission eingereicht. In dieser Beschwerde heißt es, dass es nicht angemessen sei, Inlandspreise oder -kosten in China heranzuziehen, um zu beurteilen, ob „Dumping“ (Verkauf unter Selbstkosten) stattgefunden habe oder nicht, „aufgrund des Vorliegens erheblicher Verzerrungen im Sinne von Punkt (b) von Artikel 2 Absatz 6a der Grundverordnung“. Die Untersuchung betrifft den Import von selbstfahrenden Hubarbeitsbühnen aus China mit einer Arbeitshöhe von über sechs Metern. Die Europäische Kommission hat entschieden, dass möglicherweise ein zu klärender Fall vorliegt. Jetzt werden die Beteiligten hierzu befragt.

Ähnliches ist auch in Großbritannien geschehen. Auf Antrag von JCB hat die britische Behörde für handelspolitische Schutzmaßnahmen, die 2021 gegründete *Trade Remedies Authority*, kurz TRA, zwei neue Untersuchungen über die Einfuhr von Baggern aus China eingeleitet. Die Behörde erklärt: „Die TRA wird untersuchen, ob diese Einfuhren gedumpt oder subventioniert sind und das Geschäft von JCB und die britische Industrie schädigen. Wenn die TRA empfiehlt, dass Abhilfemaßnahmen erforderlich sind, werden wir eine Prüfung des wirtschaftlichen Interesses durchführen, um festzustellen, ob die Umsetzung der Abhilfemaßnahmen im wirtschaftlichen Interesse des Vereinigten Königreichs liegt.“

## MITTIG POSITIONIERT

## Liebherr bringt neuen 150-Tonner

Liebherr ergänzt die Palette seiner Teleskopraupenkrane um den LTR 1150 mit einer Traglast von 150 Tonnen. Damit positioniert er sich genau zwischen dem LTR 1100 und dem LTR 1220.

Die Auslegerkonfiguration ist dieselbe wie beim LTR 1100, mit einem sechsteiligen 52-Meter-Hauptausleger, an den sich eine 10,8 bis 19 Meter lange Doppelklappspitze anbauen lässt. Diese kann mit zwei 7-Meter-Stücken weiter verlängert werden für eine maximale Hubhöhe von 83 Metern.

Obwohl der neue Kran rund 50 Prozent höhere Tragkräfte als der LTR 1100 bietet, lässt er sich genauso einfach und wirtschaftlich transportieren wie der 100-Tonner: Komplet mit Raupenträgern wiegt er insgesamt 60 Tonnen bei 3,5 Metern Transportbreite. Optional lässt er sich ohne Raupenträger bei nur 38 Tonnen Gesamtgewicht und nur drei Metern Breite transportieren. Für diese leichtere Transportvariante ist eine Jack-Up-Montageabstützung erforderlich, die aus vier schwenkbaren Zylindern besteht. Sie stützen den Kran auf dem Boden ab, während die Raupen vom Kran selbst abgebaut werden und der Tieflader sich unter den Kran positioniert – wie beim LTR 1100. Neu ist eine Abstützautomatik, die das Ganze erleichtern soll. Erstmals bei diesem Krantyp erhält der LTR 1150 die sogenannte *VarioBase*, mit der die Kransteuerung in Abhängigkeit von Spurbreite und Drehwinkel die bestmögliche Traglast ermittelt. Die zwei Raupenträger mit je elf Tonnen Gewicht können gemeinsam auf einem Standard-Sattelaufleger bei einer wirtschaftlichen Breite von 2,55 Metern transportiert werden. Mit nur vier Hüben kann das gesamte Gegengewicht am Kran ballastiert werden.

Erstmals bei Teleskop-Raupenkränen hat der Hersteller für den neuen LTR 1150 sogenannte „Windspeed Load Charts“ berechnet, mit denen auch bei höheren zulässigen Windgeschwindigkeiten bis zu 15,6 m/s gearbeitet werden kann.



## Rentem erweitert dreistellig

Der Nürnberger Vermieter Rentem wächst kontinuierlich. „Dank der ausgezeichneten Auftragslage haben wir unser Mietsortiment deutlich aufgestockt“, so das Unternehmen. In den vergangenen Monaten hat es rund 170 Scheren- und Mastbühnen sowie Teleskopstapler beim italienischen Hersteller Magni geordert. Im November ist die letzte Tranche der Großbestellung eingetroffen, insgesamt 62 Scherenarbeitsbühnen. Damit wächst das Rentem-Mietsortiment deutlich auf rund 650 Maschinen, Hubwagen, Container und weiteres Bauzubehör. „Mit den neuen, leistungsfähigen Magni-Geräten erweitern wir unseren Fuhrpark am Hauptsitz in Nürnberg sowie im Auslieferungszentrum für Ostdeutschland in Zörbig bei Leipzig“, erklärt das Unternehmen. Neben einer Vielzahl von Scherenarbeitsbühnen in Standardhöhen hat die Firma 18 Hochregalscherenbühnen mit einer Arbeitshöhe von bis zu 22 Metern bei Magni bestellt, sowohl schmale als auch breite Modelle. Ebenso sind acht neue Roto-Teleskopstapler neu zur Flotte hinzugekommen. ■



BÜHNEN UND STAPLER

Foto: MAGNI Deutschland GmbH/rentem GmbH

DINGLI WILL MEHR AN MEC

## Fast die Hälfte

Der chinesische Hersteller Dingli plant, seinen Anteil an dem kalifornischen Arbeitsbühnenhersteller MEC Aerial Work Platforms von 25 Prozent auf knapp 50 Prozent – genauer gesagt 49,8 Prozent – zu erhöhen, vorbehaltlich der üblichen behördlichen Genehmigungen. Dies soll der erste Schritt auf dem Weg zum Erwerb des restlichen Aktienkapitals des Unternehmens von Mehrheitsaktionär Richard Spencer sein. Obwohl Dingli seine Beteiligung aufstockt, plant das Unternehmen keine Veränderungen, sondern möchte lediglich mehr Kapital und Unterstützung bereitstellen, um den derzeitigen Kurs fortzusetzen, der das Unternehmen von einem relativ kleinen nordamerikanischen Hersteller zu einem 400-Millionen-Dollar-Unternehmen hat wachsen lassen, das weit über 10.000 Maschinen pro Jahr baut. ■



ERSTER IN DEUTSCHLAND

## Zweite 90-Meter-Bühne

Premiere in der Höhenluft: Die Firma Roggermaier investiert als erstes Unternehmen in Deutschland in ihren zweiten Ruthmann „Steiger“ T 900 HF. Offensichtlich waren die Bayern mit dem ersten 90-Meter-Gerät des münsterländischen Bühnenbauers derart zufrieden, dass sie nochmal nachgeordert haben. Roggermaier hatte seinen ersten T900 HF im Jahr 2019 erhalten. Im Bild: Christian Roß von Ruthmann mit Horst Bröcker, Sarah Krolo, Bernd Schade und Christian Cech von Roggermaier sowie Marc Malpohl von Ruthmann (v. l.). ■



KOMPAKT NACH OSTFRIESLAND

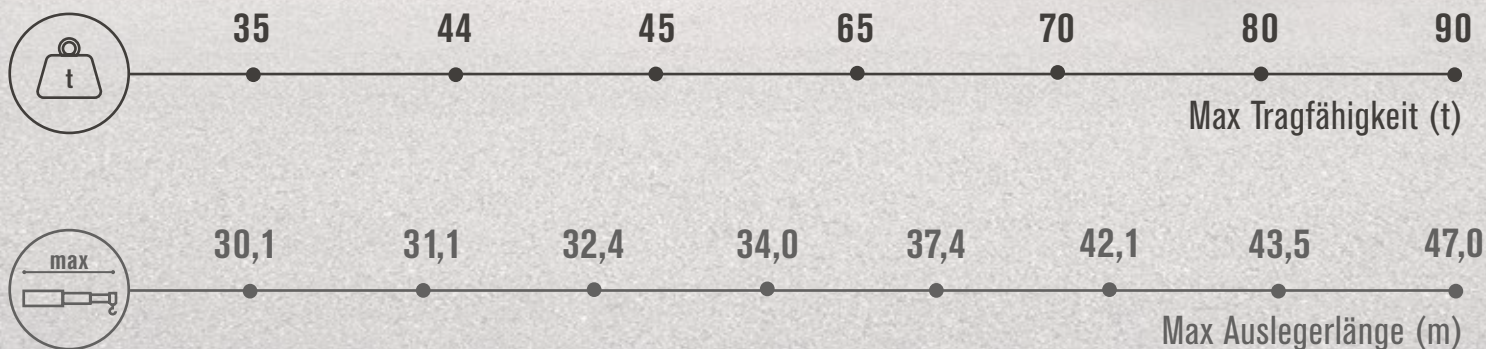
## Die Kraft der zwei Raupen

Ab sofort erweitern zwei Raupenarbeitsbühnen aus dem Hause CMC den Fuhrpark bei Ulferts Mietlifte in Norddeutschland. Eine Maschine des Typs CMC S23 und eine CMC S15 wurden jüngst in der Unternehmenszentrale im ostfriesischen Moormerland-Neermoor vom Abteilungsleiter Arbeitsbühnen Sebastian Kok in Empfang genommen. Kaufargument für beide Geräte neben den reinen Leistungsdaten war vor allem die Kompaktheit in der jeweiligen Höhenkategorie. Andre Gerdes (l.) von CMC Arbeitsbühnen hat die beiden Geräte an Sebastian Kok von Ulferts Mietlifte übergeben. ■



# TEREX ROUGH TERRAIN

## VIELSEITIG EINSETZBAR



in f

[www.terex.com/rough-terrain-cranes](http://www.terex.com/rough-terrain-cranes)

**T-Link**  
Telematics platform

**TEOS**  
Operating System



NEU VON LGMG

## Jetzt ölfrei

Der chinesische Hersteller LGMG hat eine neue ölfreie Version seiner elektrischen Scherensarbeitsbühne S0808PE vorgestellt. Die neue 83 Zentimeter breite Maschine verfügt über einen direkten AC-Elektromotor-Radantrieb, eine elektrische Lenkung und einen Hubzylinder mit Linearantrieb, wodurch der Bedarf an Hydrauliköl komplett auf Null reduziert wird. Wie die S0808II der zweiten Generation kann die S0808PE in Innenräumen mit einer Arbeitshöhe von 9,8 Metern und einer Tragfähigkeit von 230 Kilogramm in voller Höhe verfahren. Im Freien reduziert sich die maximale Arbeitshöhe auf acht Meter. Das Gesamtgewicht der Bühne beträgt etwa 2.230 Kilogramm.



DOPPELTER CHEFWECHSEL

## Beide US-Top-Bühnenhersteller wechseln Spitze

Jahrelang herrscht Ruhe in den Chefetagen der beiden großen US-amerikanischen Arbeitsbühnenhersteller JLG und Genie. Und dann das: Am 17. Oktober 2023, am selben Tag, verkünden beide Unternehmen einen Wechsel an der Spitze.

„Die Leitung von Terex war der Höhepunkt meiner Karriere“, sagt John Garrison (l.). Der Manager, seit acht Jahren CEO von Genies Mutterkonzern Terex, wechselt Ende dieses Jahres in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Simon Meester (r.), bislang Präsident von Genie beziehungsweise Terex AWP, der Arbeitsbühnensparte von Terex. Meester kam 2018 von Eaton und hatte war Vice President für Global Sales & Marketing Administration bis 2020. Dann wurde er COO und nur ein Jahr später zum Präsident ernannt wurde. Anfang

2023 übernahm er die Verantwortung für die anderen Bereiche des Terex AWP-Geschäfts. Das bedeutet auch einen Karrieresprung für Josh Gross, derzeit Genie Vice President für globales Strategie & Produktmanagement: Er – der ebenfalls 2019 von Eaton kam – übernimmt die Leitung von Genie.

Ähnliches Bild bei JLG. Frank Nerenhausen, Präsident von JLG, Oshkoshs Bühnensparte, geht nach gut elf Jahren in den Ruhestand. Auf ihn folgt Mahesh Narang, der nach mehr als 20 Jahren beim Motorenhersteller Cummins zu JLG stößt. Er begann seine Karriere 1997 als Fertigungsingenieur bei Tata Motors in Indien. Er zog in die USA und kam 2003 als Marketing- und Produktmanager zu Cummins. Zuletzt war er dort *President* für Komponenten.



↑ *Hybrid für Schmid: Der Vermieter aus Haimhausen hat eine Easylift RA31-Raupenarbeitsbühne über den Händler Rothlehner in Empfang genommen. Die Kaufentscheidung für die 31-Meter-Hybridbühne trafen die Firmenchefs Josef, Mario und Philipp Schmid bereits im Frühjahr.*

## Neue Untendreher von Potain

Potain führt mit dem *Evy 30-23 4 t* einen völlig neuen Selbstmontagekran am Markt ein. Mit diesem Modell startet das Unternehmen seine neue Evy-Baureihe und damit die neueste Generation von Potain-Schnellmontagekränen. Der *Evy 30-23 4 t* wurde speziell für den Bau von Wohngebäuden mit bis zu drei Stockwerken konstruiert. Der Kran ist laut Potain einfach zu rüsten und erfordert weniger Handgriffe als vergleichbare Krane. Er verfügt über eine maximale Tragfähigkeit von vier Tonnen beziehungsweise einer Tonne an der Spitze seines 30 Meter langen Auslegers. Variable Auslegerpositionen von 10, 20 oder 30 Grad bieten eine maximale Hakenhöhe von 35 Metern. Der Ausleger kann hydraulisch auf eine Länge von 15 Meter eingeklappt werden, bei Bedarf kann er auch auf 24 Meter verkürzt werden.



## KURZ &amp; WICHTIG



↑ Nach zehn Jahren Abwesenheit ist **Kai Langer** (l.) im Juli zu Riga Mainz zurückgekehrt, um die Nachfolge von Karl Reitz als kaufmännischer Geschäftsführer anzutreten, der Ende 2023 in den Ruhestand geht. Kai Langer war von 2006 bis 2013 für Marketing und Geschäftsentwicklung bei Riga verantwortlich, entschied aber, dass er mehr Führungserfahrung brauchte, um das Ruder bei dem Kranunternehmen zu übernehmen. Im Mai einigten sich er und sein Vater, zugleich Geschäftsführer, Uwe Langer darauf, dass es nun an der Zeit sei, den Stab zu übergeben.

Bei Tadano hat **Lloyd Gee-Nyland** zum 30. Oktober die Rolle des sogenannten *Business Leader* für das Vereinigte Königreich und Irland übernommen. Zuletzt war er seit Januar 2021 als Managing Director des TDK-Vermietunternehmens Skyline Arcomet tätig. ↓



„Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich eine neue Stelle als *Director of European Operations* bei MEC Aerial Work Platforms antrete!“, verkündete **Phil Graysmark** auf LinkedIn. In seiner neuen Rolle soll der 59-jährige Brite das Europa-geschäft des US-Herstellers ankurbeln und ausbauen. ↓



↑ Im Oktober hat **Jürgen Lachmann** (Foto) die europaweite Leitung des Personalwesens beim Kranhersteller Tadano übernommen. Dienstsitz ist Zweibrücken. Der 48-Jährige tritt damit die Nachfolge von **Frank Schättle** an, der im Frühjahr dieses Jahres zu John Deere gewechselt ist.

Der Kran- und Arbeitsbühnenhersteller Palfinger hat **Maria Koller**, 51, zur Personalchefin und zum Mitglied des Konzernvorstands ernannt. Sie wird für Personal- und Rechtsangelegenheiten zuständig sein und mit Vorstandschef Andreas Klauser, CFO Felix Strohbichler und COO Alexander Susaneck zusammenarbeiten. Ihr offizieller Titel lautet: CHRO, das steht für *Chief Human Resources Officer*. ↓



Sinoboom hat **Andy McPhail** zum Geschäftsführer für den Nahen Osten und Nordafrika ernannt. Er kehrt in den Nahen Osten zurück, nachdem er für kurze Zeit in Großbritannien als Berater für Smiths Hire tätig war. Zuvor war er seit 2021 regionaler Betriebsleiter für Rapid Access – das Geschäft von Loxam in der Golfregion. ↓



↑ Das niederländische Vermietunternehmen Riwal besetzt zwei Posten neu. Neuer *Chief Operating Officer* ist **Glenn Verburg** (l.), bislang Riwal-Landesmanager für die Benelux-Region. Neuer CIO, also *Chief Information Officer*, ist **Bob de Leeuw** (r.), derzeit für Digitales & IT verantwortlich. Beide berichten an CEO Pedro Torres.

XCMG in Deutschland hat **Wolfgang Jentsch** als neuen *MEWP Service Manager DACH* eingestellt. Der 46-Jährige hat seine neue Stelle bei der XCMG Sales and Service GmbH am 2. November angetreten und kommt von Sany Europe in Bedburg, wo er drei Jahre lang Teamleiter Technik in der Abteilung Rental war. ↓



Terex Tower Cranes hat **Tomasz Opaliński** zum *Area Sales Support Manager* für Osteuropa, die GUS-Region und die Türkei ernannt. Er kommt vom Drahtseilhersteller Pfeifer Polska. Von Polen aus leitet er alle Vertriebsaktivitäten in der Region. ↓



## TECHNOLOGIE-OFFENSIVE

## Auf zum fern- gesteuerten Kran

Der österreichische Kranbauer Palfinger will zusammen mit dem norwegischen Ölexplorations- und Erschließungsunternehmen Aker BP und dem Softwareentwickler Optilift ferngesteuerte Offshore-Krane entwickeln und auf den Markt bringen. Palfinger und Aker hatten im vergangenen Jahr einen entsprechenden 10-Jahres-Vertrag geschlossen und erzielten nun rasche Fortschritte, wie es heißt. „Auf diesem Erfolg aufbauend, gibt Palfinger ein langfristiges gemeinsames Entwicklungsabkommen mit Optilift bekannt, das die gemeinsame Entwicklung und den exklusiven Zugang zu Optilifts Spitzentechnologie über die Dauer des Projekts hinaus sichert“, lässt der Konzern verlauten. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft arbeiten Palfinger und Optilift daran, die innovative Technologie der norwegischen Softwareschmiede weiterzuentwickeln und in die Steuerungssysteme von Offshore-Kranen zu integrieren. Dieser Prozess werde bis zur Marktreife des Produkts und dem geplanten Produktionsbeginn von Aker-BP-Anlagen 2027 fortgesetzt, heißt es. Der Vertrag zwischen Palfinger und Aker BP umfasst die Lieferung von sieben Kranen für Offshore-Plattformen ab dem Jahr 2025. Die



Akteure rechnen dabei mit weiteren bahnbrechenden Umwälzungen und der Erschließung neuer Geschäftsfelder, wie sie sagen. Die Inbetriebnahme des ferngesteuerten Offshore-Betriebs soll zwischen 2026 und 2028 erfolgen. Im Bild: Per Harald Kongelf, COO Aker BP; Andreas Klauser, CEO Palfinger AG, und Torbjørn Engedal, CEO Optilift (v. l.).

### + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

**Manitou** Umsätze für die neun Monate bis Ende September betragen 2,06 Milliarden Euro, ein Plus von 26 Prozent. Der Auftragseingang lag bei nur 216 Millionen Euro und damit unter der Hälfte des Vorjahresniveaus.

Der italienische Hersteller von Raupenarbeitsbühnen und Carriern **Almac** macht **Nacelexpert** zu seinem exklusiven Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in Frankreich. Nacelexpert wurde 2006 von Frédéric Allier gegründet, zunächst als Vertriebsabteilung des Ersatzteileherstellers IPS.

Der Teleskopkladerhersteller **Wacker Neuson** ist auf dem Weg zu einem Rekordjahr. Der Gesamtumsatz belief sich in den neun Monaten auf 2,01 Milliarden Euro, ein Anstieg von 22,7 Prozent. Der Vorsteuergewinn stieg um 60 Prozent auf 231,8 Millionen Euro.

Die Charles-André-Firmengruppe **GCA** hat eine Mehrheitsbeteiligung an der Firma **Autaa** erworben, einem Unternehmen, das sich auf das Heben, den Transport schwerer Lasten, Sondertransporte, Höhenzugangstechnik, Industriemzüge und Logistik spezialisiert hat.

**Manitou** erwirbt 75 Prozent der Anteile an zwei seiner italienischen Zulieferer: dem Schweiß- und Bearbeitungsunternehmen **Come SRL** und dem angeschlossenen Laserschneid- und Biegeunternehmen für hochfesten Stahl **Metal Work**. Beide Unternehmen sind mehrheitlich im Besitz von Fabio Grilli.

Der schwedische Höhenzugangsspezialist **Alimak** meldet ein starkes drittes Quartal mit einem Umsatz von umgerechnet 445 Millionen Euro (+70 Prozent), hauptsächlich aufgrund der Übernahme von **Tractel**. Der Gewinn klettert um mehr als 60 Prozent auf umgerechnet 33,5 Millionen Euro.

Das beste Neun-Monats-Ergebnis seiner Unternehmensgeschichte legt **Palfinger** vor, trotz schwieriger Rahmenbedingungen. Der Umsatz liegt bei 1.798,9 Millionen Euro, das EBIT bei 165 Millionen Euro und das Konzernergebnis bei 90,9 Millionen Euro.

Der französische Arbeitsbühnenhersteller **Haulotte** hat im dritten Quartal 2023 starke Umsätze gemeldet, insbesondere im Verkauf von Neumaschinen. Der Gesamtumsatz belief sich auf 568,3 Millionen Euro (+32 Prozent) bei einem „überdurchschnittlichen Auftragsbestand“.

Der italienische Hersteller von Raupenarbeitsbühnen und Carriern **Almac** macht **Nacelexpert** zu seinem exklusiven Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in Frankreich. Nacelexpert wurde 2006 von Frédéric Allier gegründet, zunächst als Vertriebsabteilung des Ersatzteileherstellers IPS.

Doppelt Grund zur Freude hat **JCB**: Der britische Vermieter **Advanced Access Platforms** hat umgerechnet 2,3 Millionen Euro in hundert neue JCB-Elektroscherenbühnen und eine Reihe von Teleskopkladern investiert. Außerdem wird JCB in San Antonio, Texas, ein neues Werk mit einer Grundfläche von 67.000 Quadratmetern errichten, sein zweites in den USA. Baubeginn ist Anfang 2024.

Der Umsatz von **Snorkel** für die ersten neun Monate des Jahres war mit 145,1 Millionen Dollar um 10,8 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Unterdessen meldete das Unternehmen einen Vorsteuergewinn von 1,7 Millionen Dollar, verglichen mit einem Verlust von 12,7 Millionen Dollar zu diesem Zeitpunkt im Vorjahr. Der Umsatz des dritten Quartals stieg um 20,5 Prozent auf 51,1 Millionen Dollar, mit einem Vorsteuergewinn von 638.000 Dollar im Vergleich zu einem Verlust von 3,8 Millionen US-Dollar vor Jahresfrist.



# Ihr Partner für 2-Wegearbeitsbühnen



Vermietung  
mit und ohne  
Bediener



Verkauf  
und  
Vermietung

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen  
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung

## MEYKRATEC

Meykratec Hebeteknik GmbH | Gewerbepark 2 | 49214 Bad Rothenfelde  
www.meykratec.de | Telefon +49 54 24 396 33-0 | info@meykratec.de

# OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Im nächsten Jahr dann  
**NEU Octoplus 30!**  
Setzt neue Maßstäbe  
Seien Sie gespannt!

Im Altenschemel 4  
67435 Neustadt  
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80  
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88  
kontakt@oilsteel.de

[www.oilsteel.de](http://www.oilsteel.de)



jekko-deutschland.de

Wullener Feld 27, 58454  
Witten, Deutschland

# VON PROFIS FÜR PROFIS

## UNSER DEUTSCHES NETZWERK

### NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig Holstein, Bremen,  
Hamburg, Mecklenburg Vorpommern, Brandenburg, Berlin  
[www.nordkran.de](http://www.nordkran.de)

### Schwenk Arbeitsbühnen GmbH

Händler für Baden Württemberg  
[www.schwenk-arbeitsbuehnen.de](http://www.schwenk-arbeitsbuehnen.de)

### Pfalzlift

Händler für Rheinland Pfalz,  
Saarland, Süd-Hessen  
[www.pfalzlift.de](http://www.pfalzlift.de)

### THERSO GmbH

Händler für Bayern  
[www.therso.de](http://www.therso.de)







## WEIHNACHTSSPENDE

## Beyer-Mietservice unterstützt Fly & Help

Die Beyer-Mietservice KG unterstützt die Stiftung *Fly & Help* mit einer Spende von 5.000 Euro. Für die symbolische Scheckübergabe begrüßte Geschäftsführer Dieter Beyer (l.) Stiftungsgründer Reiner Meusch Ende Oktober in den Geschäftsräumen in Roth-Heckenhof. „Diese Spende wird eine Grundschule in Kouadiokro mitfinanzieren“, sagt Reiner Meusch, einem Dorf im Osten der Elfenbeinküste. Seine Stiftung *Fly & Help* hat bis dato 750 Schulen in 56 Ländern eröffnet. Alle sind zu hundert Prozent durch Spenden finanziert. „Eine Arbeit wie diese, Kindern durch Bildung die Chance zu geben, Zukunft mit- und umzugestalten, ist in den heutigen Zeiten wichtiger denn je“, betont Dieter Beyer im Gespräch. „Das, was auf diesem Planeten in den nächsten Jahrzehnten bewegt werden muss, braucht neue Ansätze und die frischen Ideen kluger junger Menschen.“ ■



## LÜCKENSCHLUSS IN LEIPZIG

## Der zehnte in der Flotte

Das sächsische Vermietunternehmen Richter Kran und Schwerlast hat einen Liebherr-Mobilkran LTM 1250-5.1 mit 250 Tonnen Traglast in Empfang genommen. Inhaber Matthias Richter (M.) sagt: „Der LTM 1250-5.1 schließt die Lücke zwischen unserem LTM 1160-5.2 und unserem LTM 1450-8.1. Wir können nun in jedem Segment einen Kran anbieten. Ganz bewusst haben wir uns für den 250-Tonner entschieden, weil er sehr stark ist und auch eine sehr leistungsfähige hydraulisch verstellbare Gitterspitze hat, optimal beispielsweise zum Errichten von Strommasten.“ 2007 hat Matthias Richter seine Firma als Ein-Mann-Betrieb mit nur einem LKW-Ladekran im mitteldeutschen Grimma gegründet. Alle Mobilkrane des Unternehmens stammen von Liebherr, und der neue ist der zehnte in der Flotte. ■



## NEUER GESCHÄFTSBEREICH

## BKL erweitert Portfolio

BKL Baukran Logistik bietet neben Hebearbeiten und Transporten nun auch bundesweit Industriemontagen an. „Wir bewegen Lasten und positionieren diese präzise – das ist unsere Stärke. Industriemaschinen und -anlagen nicht nur zu transportieren und einzuheben, sondern sie künftig an ihrem Bestimmungsort auch zu montieren, ist die logische Konsequenz zur Weiterentwicklung unserer Leistungen“, erklärt Geschäftsführer Jörg Hegestweiler. Der neue Service umfasst unter anderem die Leistungen Planung, Demontage und Move-Out, die Verlagerung sowie Move-In, Remontage und Montage. In der seit Mai 2023 laufenden Implementierungsphase des neuen Geschäftsbereichs realisierte BKL bereits etliche Projekte – von der Getränkeindustrie über die Pharma- und Chemiebranche bis hin zur Feinmechanik. Für die Brauerei Wolters in Braunschweig beispielsweise setzte das Team von BKL Nord/Ost beispielsweise einen Kurzzeiterhitzer vom Hub bis zur Montage. Dafür rüsteten sie einen LTM 1070-4.2 mit 10,7 Tonnen Ballast, um die Anlagenteile mittels einer Plattform in acht Metern Höhe durch eine Öffnung einzubringen. ■

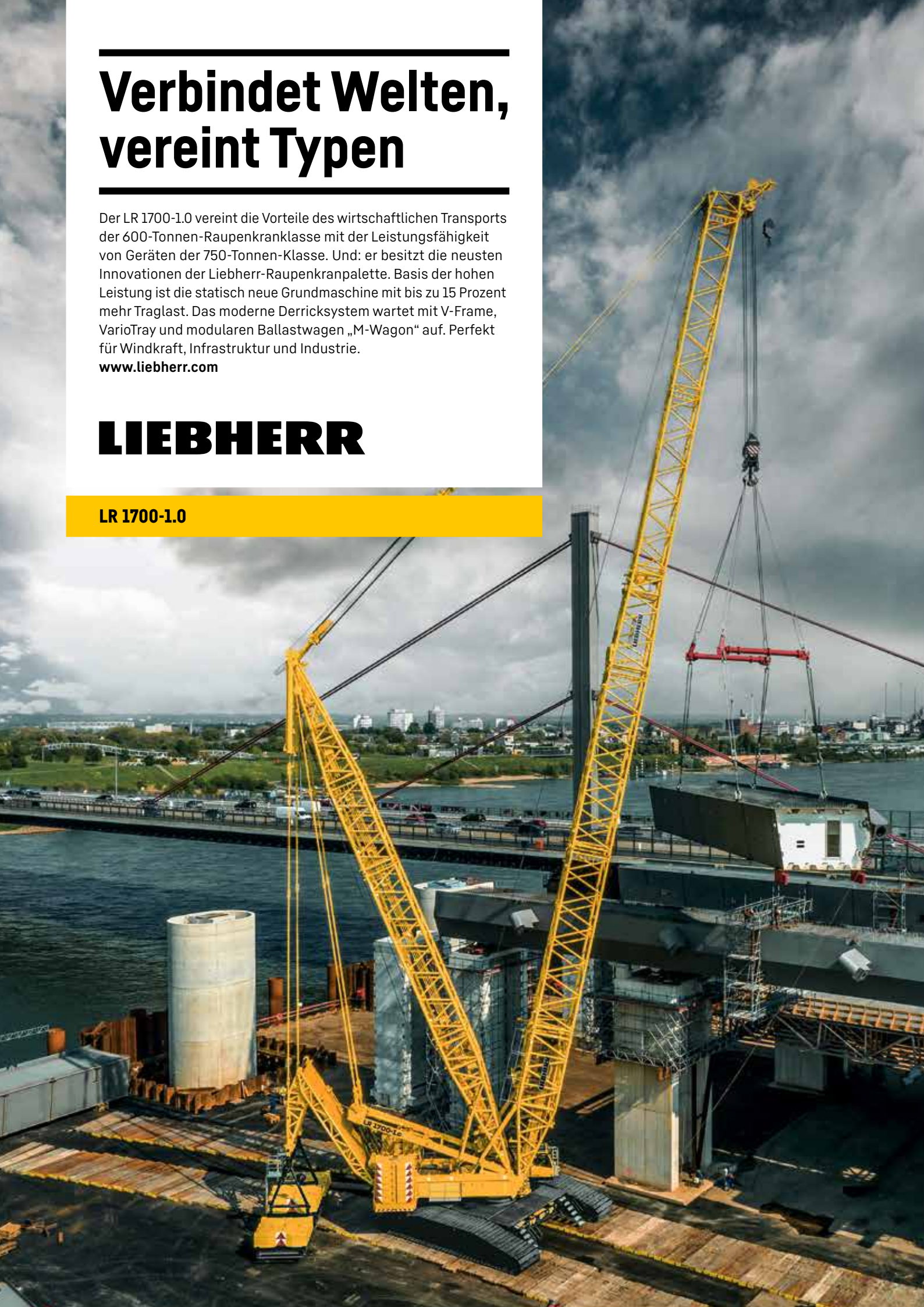
# Verbindet Welten, vereint Typen

Der LR 1700-1.0 vereint die Vorteile des wirtschaftlichen Transports der 600-Tonnen-Raupenkranklasse mit der Leistungsfähigkeit von Geräten der 750-Tonnen-Klasse. Und: er besitzt die neusten Innovationen der Liebherr-Raupenkranpalette. Basis der hohen Leistung ist die statisch neue Grundmaschine mit bis zu 15 Prozent mehr Traglast. Das moderne Derricksystem wartet mit V-Frame, VarioTray und modularen Ballastwagen „M-Wagon“ auf. Perfekt für Windkraft, Infrastruktur und Industrie.

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

## LIEBHERR

LR 1700-1.0



**PARTNER** 

**Vermietung  
auf aller  
höchstem  
Niveau**

**Jetzt  
Mitglied  
werden!**

[www.partnerlift.com](http://www.partnerlift.com)



## Aus zwei wird eins

Mit der neuen Marke Mietlift.com konsolidiert Eigentümer Huppenkothen das Angebot seiner im Verleih und Verkauf von Arbeitsbühnen und Staplern tätigen Tochterunternehmen Lorenz Lift und Mietlift. Damit schließt der Baumaschinenspezialist die 2019 erfolgte Übernahme von Lorenz Lift ab. Den Ostschweizer Betrieb Mietlift erwarb Huppenkothen zwei Jahre später. Nun firmiert der Vorarlberger Anbieter für die Vermietung von Arbeitsbühnen und Gabelstaplern gemeinsam mit dem Schweizer Schwesterunternehmen

als einheitliche Marke. „Wir wollen künftig noch einfacher, schneller und effizienter werden. Der gemeinsame Auftritt als Mietlift.com ist der nächste logische Schritt für unsere Weiterentwicklung“, erklärt Geschäftsführer Markus Baschnegger. Er folgte im Juli 2023 auf Lorenz-Lift-Gründer Harald Lorenz, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat, und leitet den österreichischen Standort von Mietlift.com. In der Schweiz ist Nadja Breuss als Filialleiterin verantwortlich. An den Standorten in Feldkirch und St. Margrethen stehen derzeit 550 Geräte wie Scheren-, Teleskop-, Raupen- und Mastbühnen, diverse Staplertypen sowie Minikrane zur Vermietung bereit. Im Frühjahr 2023 wurde zudem die neue Firmenzentrale in der Schweiz fertiggestellt. ■



MIT 57 VERSTORBEN

## Ernst Schuchanegg 1966 – 2023

Ernst Schuchanegg, Gründer und langjähriger Manager der Firma Ascendum Baumaschinen Österreich, ist am 9. November nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Er wurde nur 57 Jahre alt und hinterlässt eine Frau und eine Tochter. Ernst Schuchanegg baute seit 2006 für Ascendum einen neuen

Geschäftszweig auf: die Vermietung von Baumaschinen und führte diesen zur heutigen Größe. Darüber hinaus engagierte er sich Ernst in der Baubranche Österreichs und war über viele Jahre ein Teil der Mawev, zuletzt als Vize-Präsident des Verbandes. ■

SCHAFFNER BEFÖRDERT

## Wechsel bei WS-Skyworker

Die Schweizer Sky-Firmengruppe vermeldet einen personellen Wechsel. Nach gut sechs Jahren hat Werner Schär die WS-Skyworker AG zum 30. September 2023 verlassen. Er war Leiter der Filiale Basel in Pratteln. Sein Nachfolger ist Sven Schaffner. Er ist bereits seit Mai 2017 als Fahrer und Mechaniker bei der Firmengruppe tätig und kennt sich in der Region und in der Branche bestens aus. Zudem hat er kürzlich seine Ausbildung zum technischen Kaufmann abgeschlossen. ■



## Basel holt ersten Schweizer Ampero

Als erster Schweizer Kunde hat sich der Basler Energieversorger IWB für einen Ruthmann „Steiger“ Ampero TBR 260 E entschieden. Aufgebaut ist die E-Bühne auf einem vollelektrischen Iveco Daily 70C14E. IWB, das Versorgungsunternehmen für Energie, Wasser, Mobilität und Telekom in der Region Basel, macht damit einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Arbeitslösungen, insbesondere in Bezug auf geräuscharmes sowie abgasfreies Arbeiten. Die vollelektrische Bühne erreicht 26 Meter Arbeitshöhe und eine maximale

Reichweite von 17 Metern. Dabei wird die 74-kWh-Batterie des E-LKW sowohl für den Fahrtrieb als auch für den Betrieb der Hubarbeitsbühne verwendet. Trotz des Gesamtgewichts von über 3,5 Tonnen kann das Fahrzeug mit dem Schweizer PW-Führerausweis gefahren werden, da die Höchstgeschwindigkeit auf 45 km/h begrenzt wird. ■



SEIT SEPTEMBER

## In Austria im Außendienst

Jessica Wölkart ist neue Mitarbeiterin im Vertrieb-Außendienst bei Ruthmann Österreich. Sie wurde in den letzten Wochen ausgiebig auf die Produkte geschult und stehe ab sofort mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen rund

um die Steiger-, Ecoline-, Bluelift-, Niftylift-, Versalift-, France-Élévateur- und Movex-Arbeitsbühnen geht, so das Unternehmen. Jessica Wölkart ist mit Landmaschinen großgeworden durch den Betrieb ihrer Eltern (der Firma Horvath) und hat dort bereits als junge Frau über zehn Jahre lang im Einkauf, Verkauf und Organisation gearbeitet. Neben sechs Jahren im Außendienst kann Jessica Wölkart zudem eine Ausbildung zum Meister in Land- und Baumaschinentechnik vorweisen. ■

### Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

**IPAF** zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau &amp; Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht &amp; Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

☎ 0800 092 99 70

**BEYER**  
www.beyer-mietservice.de



HÄNDLER ERNANNT



TADANO LIEFERT

## Safety Lift mit XCMG

Der chinesische Hersteller XCMG hat Safety Lift Netherlands zu seinem Vertriebspartner für Hubarbeitsbühnen in den Benelux-Ländern ernannt. Das niederländische Unternehmen wird neue Maschinen auf Lager halten und ist für den Verkauf, den Service und die Lieferung von Ersatzteilen für alle XCMG-Arbeitsbühnen in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg zuständig. Im Bild: Hans Aarse von XCMG mit Jan van der Meer von Safetylift, zusammen mit Edwin van der Laar von XCMG, Nils van den Berg von Safety Lift und Raymond Zhou von XCMG (v. l.). ■



SPARTE VERKAUFT

## Jansen Verhuur übernimmt Fontexx-Bühnen

Das niederländische Vermietunternehmen Jansen Verhuur hat die Arbeitsbühnen-Mietflotte des Turmdrehkranvermieters Fontexx Cranes & Access übernommen. Beide Unternehmen haben ihren Sitz in Bergeijk an der belgischen Grenze südlich von Eindhoven; ihre Standorte sind kaum fünf Autominuten voneinander entfernt. Der Deal wurde im Oktober abgeschlossen, und alle Fontexx-Bühnen wurden nun an Jansen Verhuur übertragen. ■



TADANO LIEFERT

## 2 x Niederlande

Gleich zwei niederländische Vermietunternehmen haben bei Tadano gekauft. Van de Vegt hat sich einen AC 4.100L-1 Kran zugelegt. Der vierachsige Kran verfügt über einen sechsteiligen, 60 Meter langen Hauptausleger, an den sich eine bis zu 19 Meter lange Doppelklappspitze anbauen (und um 40 Grad steilstellen) lässt. Mit einem 8,1-Meter-Zwischenstück ist eine maximale Kipphöhe von 85 Metern möglich. Krandienstleister Saan baut seine Tadano-Flotte weiter aus: Neben drei ATF 130G-5 AT-Kranen und drei HK 65 LKW-Aufbaukranen verstärkt mit dem neuen AC 5.140-1 ab sofort ein weiterer Kran des Herstellers den Fuhrpark des Unternehmens mit Hauptsitz in Diemen bei Amsterdam. Der AC 5.140-1 kommt auf eine stattliche Hauptauslegerlänge von 60 Metern. ■



RUNDE SACHE

## 20 Jahre „Mighty Tiny“

Vor 20 Jahren kaufte die Firma Verschoor aus Sassenheim den allerersten SK1265-AT6. Nun wurde der 350. Kran dieses Typs ausgeliefert – erneut an Verschoor. Um diese besondere Zusammenarbeit zu feiern, hat der Kranbauer ein Grillfest in Sassenheim auf die Beine gestellt. Maarten Verschoor, dem Kranhersteller zufolge „ein echter Spierings-Botschafter“, hat zum Erfolg der Modelle im Ausland, insbesondere in Asien, beigetragen. Im Jahr 2013 lieferte Verschoor den ersten Spierings-Kran nach Südkorea. Heute befinden sich etliche Modelle des niederländischen Kranbauers in Südkorea. Seit 2019 widmet sich Spierings dem elektrischen Heben. Alle Modelle, einschließlich des SK1265-AT6 E-Lift, sind mit einem Hybrid-Obwagenmotor mit Powerpack-Technologie ausgestattet. 350 Exemplare in 20 Jahren macht übrigens im Schnitt 17 bis 18 Krane dieses Typs pro Jahr (oder 1,5 im Monat). Aber warum nennt der Markt den Kran „Mighty Tiny“? „Der Kran ist nach meiner Frau Tiny benannt“, erläutert Leo Spierings. „Als sie verstarb, wollte ich sie mit einem Kran ehren.“ ■

www.vertikal.net

# KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

**IHR VORTEIL:** Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt KRAN&BÜHNE mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. KRAN&BÜHNE liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



## ABONNIEREN SIE JETZT EINFACH & BEQUEM!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: KRAN&BÜHNE | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg  
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

<p><input type="checkbox"/> Ja, ich abonniere KRAN&amp;BÜHNE für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).</p> <p>→ Name / Vorname: .....</p> <p>→ Firma: ..... <i>Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)</i></p> <p>→ Straße / Postfach: .....</p> <p>→ Postleitzahl / Ort: .....</p> <p>→ Land: .....</p> <p>→ Tel.: .....</p> <p>→ Fax: .....</p> <p>→ E-Mail-Adresse: .....</p> <p>→ 1. Unterschrift des Abonnenten: .....</p>	<p>→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:</p> <p><input type="checkbox"/> Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)</p> <p><input type="checkbox"/> gegen Rechnung</p> <p>→ IBAN: .....</p> <p>→ BIC: .....</p> <p>→ Geldinstitut: .....</p> <p>→ Firma: .....</p> <p>→ Postleitzahl / Ort: .....</p> <p>Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.</p> <p>→ 2. Unterschrift des Abonnenten: .....</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.



## IHR FACHHÄNDLER FÜR DE / AT

**NEW**

Neue Vertriebs- und Service Niederlassung in NRW

ARBEITSBÜHNEN

PERSONENLIFTE

ZWEIWEGETECHNIK

MINIKRANE

GLASSAUGER

SCAN ME



Kunze GmbH DE  
DE-83052 Bruckmühl  
Kunze AT GmbH  
AT-8561 Söding St. Johan

Kauf / Service  
anfragen@kunze-buehnen.com  
www.kunze-buehnen.com



## BBI INFORMIERT

# LKW-MAUT VERTEUERT MASCHINENTRANSPORTE

Die deutsche Wirtschaft steckt in einer konjunkturellen Flaute fest. Die jüngsten Prognosen erwarten für das Jahr 2023 eine Abnahme des Bruttoinlandsproduktes um bis zu 0,6 Prozent. Die weiterhin hohe Inflation, hohe Energiepreise und gestiegene Finanzierungskosten belasten nicht nur den Wohnungsbau und den privaten Konsum.

Auch die Nachfrage nach Industrieprodukten war zuletzt rückläufig. Vor diesem Hintergrund ist die immer noch leicht positive Umsatzentwicklung der Arbeitsbühnenvermieter im dritten Quartal 2023 schon fast als Erfolg zu werten. Die Umsätze der Baumaschinen- und Baugerätevermieter sind dagegen im dritten Quartal gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres gesunken.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich allerdings, dass es in der Arbeitsbühnenbranche keineswegs Grund zum „Feiern“ gibt. Die bei der großen bbi-Umfrage ermittelten Werte beziehen sich auf die nominale Umsatzentwicklung. Ein realer Wert hingegen, der auch Preis- und Kostenveränderungen berücksichtigt, dürfte ein vollkommen anderes Bild zeigen.

Nachdem die Branche zuletzt mit teils zweistellig gestiegenen Kosten für Maschinen und Ersatzteile konfrontiert war, die Finanzierungskosten in kurzer Zeit deutlich geklettert sind und die Kosten für die hochqualifizierten Mitarbeiter weiterhin steigen, folgt nun der nächste Kostenschub: Der Deutsche Bundestag hat im Oktober einen Gesetzentwurf der Bundesregierung verabschiedet, mit dem sich ab dem 1. Dezember 2023 die

LKW-Maut durch Einführung einer zusätzlichen CO2-Komponente annähernd verdoppelt. Nach seriösen Berechnungen erhöht diese von der Wirtschaft und ihren Verbänden heftig kritisierte Entscheidung die jährlichen Kosten der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und der Betreiber von Werkverkehr um 7,62 Milliarden Euro. Mit anderen Worten: In Zeiten von Inflation und Wirtschaftsflaute wurde ein weiterer Preistreiber politisch „verordnet“. Statt einer steuerlichen Entlastung der Wirtschaft und dem angekündigten Bürokratieabbau sehen wir somit leider genau das Gegenteil.

Das bedeutet für unsere Branche, dass sich auch die Transporte ab Dezember 2023 kräftig verteuern. Diese erhöhten Kosten müssen natürlich an die Kunden weitergegeben werden.

### Termin jetzt schon vormerken: Forum Arbeitsbühnen 2024

Das bbi Forum-Arbeitsbühnen 2024 findet am 7. und 8. März 2024 in Friedewald statt.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.  
Adenauerallee 45, 53113 Bonn  
Telefon: 0228-223469,  
E-Mail: info@bbi-online.org  
Internet: www.bbi-online.org